



Maria Sibylla Merian

1647 – 1716

Maria Sibylla Merian war eine Forscherin aus Deutschland. Sie lebte im 17. Jahrhundert. Sie hat sich für die Natur und auch für die Kunst interessiert. Beides hat sie in ihrer Arbeit verbunden.

Geboren wurde sie im Jahr 1647 in Frankfurt am Main. Schon als Kind wollte sie viel über Insekten wissen. Ihr Stiefvater brachte ihr das Zeichnen bei. In einem Kinderbuch über die Geschichte ihres Tulpenraubes kannst du mehr darüber lesen.

Als sie 18 Jahre alt war, heiratete sie einen Maler und bekam zwei Töchter.

Vor allem erforschte sie die Entwicklung der Schmetterlinge. Damals glaubten viele Menschen noch, dass solche Tiere aus Dreck und Lehm entstehen könnten. Sie aber zeichnete zum Beispiel, wie die Eier gelegt werden und die Tiere sich verpuppen. Ihre Zeichnungen wurden auch als Buch gedruckt.



Sie lebte in verschiedenen Städten in Deutschland und später auch in den Niederlanden. Als sie schon 52 Jahre alt war, reiste sie mit ihrer Tochter ganz allein nach Suriname.

Maria gilt heute als Begründerin der Insektenkunde.

Mit 69 Jahren starb Maria Sibylla Merian schließlich als arme Frau in Amsterdam.